

1.Kor.13,13 ("was bleibt")

Abschluss

Glaube - die Gewissheit, die mein Leben trägt.
Hoffnung - die Zuversicht, die mir Perspektive eröffnet.
Liebe - die bedingungslose Annahme, durch die ich Geborgenheit erfahre.
 tragfähiges Fundament, gerade in einer Welt, in der sich viele Dinge schnell verändern oder vergehen - seit 1950 Jahren bewährt sich dieses Wort Gottes
 1.Kor.3,11: "Denn ein anderes Fundament kann niemand legen als das, welches gelegt ist: Jesus Christus."
 zu glauben und dich von dieser Gewissheit tragen zu lassen
 zu hoffen, weil Jesus dir Perspektive für dein Leben schenkt
 zu lieben, weil die Liebe bis in Ewigkeit bleibt
Mut machen
fest machen ("Anker werfen"), Gebet mitbeten, Karte holen, Name und Datum eintragen - als Zeichen
 Gebet: Vater im Himmel, danke, dass ich mit dir reden darf. Danke, dass du mich kennst und liebst. Bitte hilf mir, zu glauben und mich von Dir tragen zu lassen. Bitte hilf mir zu hoffen, weil Du mir Zukunft schenkst. Und hilf mir zu lieben und von deiner Liebe zu leben. Mein Leben soll dir gehören. Amen.

Liebe

3. Liebe ist die bedingungslose Annahme, durch die ich Geborgenheit erfahre.
 Jesus hat diese Liebe gezeigt und gelebt, davon erzählt das NT
 hat den Blick dafür geöffnet, dass **Gott unser Vater** im Himmel ist, der uns liebt
 hat sich Menschen **mit Liebe zugewandt**, gerade denen, von denen sich andere abgewandt haben
 seine Liebe gipfelt darin, dass er **sein Leben gegeben** hat für uns, für seine Freude
 "Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist." (Röm.8,39)
 diese Liebe schenkt Halt und Geborgenheit, weil ich erfahre, dass Gott mich liebt und annimmt, wie ich bin
 Paulus ergänzt im Nachsatz: "Die Liebe ist die größte unter den dreien." - warum?
 Glaube und Hoffnung weisen über sich selbst hinaus und haben ein Ziel: Gott. Und wenn wir einmal bei Gott in der Ewigkeit sind, brauchen wir weder Glaube noch Hoffnung. Dann sind wir für immer mit Gott zusammen, der Liebe ist - in Person. "Die Liebe ist die Substanz der Ewigkeit." Darum "die größte".
Gott will dich mit seiner Liebe beschenken und wirbt darum, dass Du sie annimmst.
 Videoclip "Liebesbrief von Gott"

Hoffnung

2. Hoffnung ist die Zuversicht, die mir Perspektive eröffnet.
 "Die Hoffnung stirbt zuletzt", so sagen wir es. Aber Hoffnung worauf?
 Dass alles mal besser wird, frei nach dem Motto "alles wird gut"?
 welche Hoffnung haben sie für ihr Leben? dass Schalke Deutscher Meister wird? dass die wirtschaftliche Entwicklung wieder bergauf geht? dass es Menschen gibt, die zu ihnen halten?
 ohne Hoffnung gehen wir Menschen zugrunde; wer keine Hoffnung hat, dass nach einer Nacht ein neuer Tag kommt, dem bleibt am Ende nur das Dunkel und die Verzweiflung
 welche Hoffnung bleibt und zerplatzt nicht?
 in vielen Geschichten des NT sehen wir, wie Jesus in Menschen Hoffnung geweckt und Perspektive geöffnet hat
 Zuversicht, dass es **neuer Anfang** möglich ist (nach Versagen, durch Vergebung)
 Zuversicht, dass ich mich **verändern** kann (mit seiner Kraft, durch den HG)
 Zuversicht, dass **heil werden** kann, was in mir kaputt gegangen ist (in meinem Herzen)
 Zuversicht, dass er **mich gebrauchen** kann (weil von Gott begabt)
 Zentrum christlicher Hoffnung aber ist die **Hoffnung auf die Ewigkeit bei Gott**, einer heilen Welt ohne das, worunter wir hier leiden (Schmerz, Gewalt, Trennung, Tod)
 denn Jesus hat den Tod überwunden und ist auferstanden und lebt
 die Hoffnung, die bleibt, gründet sich auf Jesus, nicht auf Menschen und ihre Möglichkeiten
 die Zuversicht, die der Glaube eröffnet, **richtet auf** (den Menschen) und **richtet aus** (auf Jesus)

Einstieg

2004 sind wir als Familie nach Witten gezogen
 Einzug in Haus, in dem wir wohnen, verzögerte sich, weil man beim Neubau des Nachbargebäudes und der Tiefgarage entdeckt hat, dass bei einem Teil unseres Hauses (Anbau) das Fundament fehlt das musste nachträglich neu gelegt werden, damit die Statik wieder stimmt
 Haus wir haben die Verzögerung gerne in Kauf genommen, denn wir wollten uns nicht vorstellen, dass unser Wohnzimmer mal in Richtung Einfahrt der Tiefgarage wegbriecht
 zum Bild geworden: ein tragendes Fundament ist nicht nur wichtig für ein Haus, sondern auch für das Leben - was gibt mir Halt? worauf kann ich mich verlassen? was bleibt?
 Silbermond in dem Lied "Irgendwas bleibt" bringt Silbermond die Sehnsucht danach zum Ausdruck nicht nur wegen der Musik zum Hit geworden, sondern weil es das Lebensgefühl vieler Menschen trifft
 "Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit in einer Welt, in der nichts sicher scheint."
 "Gib mir in dieser schnellen Zeit irgendwas, das bleibt."
 viele Leben mit dieser Wahrnehmung es gibt viele Dinge, die sich schnell verändern ...
 es gibt viel Dinge, die sind vergänglich ...
 was bleibt? was bleibt?
 mir hat sich ein Satz aus der Bibel eingepägt, Paulus schreibt ihn in dem Brief an die Christen in Korinth (1.Kor.13,13) - ein Satz, der gut 1950 Jahre alt ist und immer noch tragfähig ist
 was bleibt? "Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die größte unter ihnen aber ist die Liebe."

bleiben

Glaube, Hoffnung, Liebe - sie bleiben
 um zu verstehen, was die Bibel damit meint, müssen wir danach fragen, wovon sie denn hier spricht:
von welchem Glauben, von welcher Hoffnung, von welcher Liebe kann man das sagen?
 muss ihnen ehrlich eingestehen: wenn es um **meine** Fähigkeit und Kraft geht, zu glauben, zu hoffen, zu lieben, bin ich oft **schneller am Ende, als mir lieb ist**
 erfahre immer wieder, dass ich an Grenzen komme: Zweifel habe, Hoffnung verliere, Lieblosigkeit spüre
diese Erfahrung führt zu wichtiger Einsicht: wenn dieser Satz stimmt, beschreibt er Glauben, Hoffnung, Liebe, die **nicht** aus mir heraus kommen oder in meiner Erfahrung oder Leistung begründet sind
 Folge: Glaube, Hoffnung, Liebe können nur dann für mich ein tragfähiges Fundament sein und bleiben, wenn sie nicht von mir abhängen, sondern von einem anderen - einverstanden?
 mit Bild veranschaulicht: **Warum hat ein Schiff einen Anker? Weil es sich selber keinen Halt geben kann!**
 was ist das für ein Glaube, der bleibt? was ist das für eine Hoffnung, was ist das für eine Liebe?
 drei Begriffe mit drei Kernsätzen von der Bibel her erklären

Glaube

1. Glaube ist die Gewissheit, die mein Leben trägt .
 Gewissheit -> Gott dass es einen **Gott** gibt, der größer, mächtiger, stärker, umfassender ist als ich es mir vorstellen kann
 dass dieser Gott der Schöpfer ist, zum dem ich als Geschöpf eine Beziehung haben kann
 dass dieser Gott mich kennt: meine Gedanken und Gefühle, die dunklen und vernarbten Stellen in meinem Herzen, meine Träume und Sehnsüchte, sogar die Anzahl der Haare auf meinem Kopf
 dass dieser Gott mich liebt, so wie ich bin und ich nie tiefer fallen kann, als in seine Hand
 dass ist das Zeugnis der Bibel - und so bekenne ich den Gott, an den ich glaube
 Gewissheit -> Jesus dass Gott in **Jesus Christus** Mensch geworden ist, um uns nah zu kommen
 dass er am Kreuz gestorben ist, um unsere Trennung von Gott durch die Sünde zu überwinden und uns wieder mit ihm zu verbinden
 dass er dadurch das Entscheidende für unsere Rettung getan hat: sie können sich Gottes Gnade und Liebe nicht verdienen, in Jesus schenkt er sie ihnen - unverdient
 bahnbrechende reformatorische Erkenntnis Martin Luthers (Röm.3,28): "Gerecht wird ein Mensch (**allein**) durch den Glauben, unabhängig von den Taten, die das Gesetz fordert."
 Gewissheit -> HG dass die Kraft Gottes durch den **Heiligen Geist** in mir ist
 durch ihn mit ich mit Gott verbunden - an jedem Ort und zu jeder Zeit
 weil Jesus das versprochen hat: er ist mit bei uns bis zum **Ende** unseres Lebens
Glaube (an den dreieinigen Gott) **ist eine Gewissheit, die mein Leben trägt.**
 mit dieser Gewissheit beginne ich einen Tag, stehe ich jetzt hier vor ihnen, können sie morgen ihren Alltag leben, ...
 diese Gewissheit ist nicht abhängig von menschlichen Fähigkeiten, nicht von erbrachter Leistung oder Erfolg, nicht von der eigenen Glaubenskraft oder der Kraft einer guten Idee
 gründet sich in Gott und seinen Zusagen, an denen wir uns fest machen können, wie ein Schiff mit dem Anker